

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19.00 Uhr
im stattkino in Luzern (Vorpremiere)

DANCING BEETHOVEN

Arantxa Aguirre, CH/Spanien 2016, 93 Min., OV/d,f

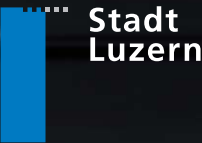
«Alle Menschen werden Brüder», heisst es in Schillers «Ode an die Freude», die Ludwig van Beethoven in seiner berühmten 9. Symphonie vertonte. In Maurice Béjarts Ballettfassung des grossen Werkes wird diese Utopie zu getanzter Wirklichkeit. Zusammen mit dem Tokyo Ballet und dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta brachte das Béjart Ballet Lausanne 2015 eines der atemberaubendsten Tanzstücke des 20. Jahrhunderts auf die Bühne. Neun Monate lang verfolgt der Film in rauschhaften Bildern die ebenso schweisstreibenden wie leidenschaftlichen Proben bis hin zur triumphalen Aufführung des Kunstwerkes. Wir sehen Tänzern, Choreografen, Musikern aus aller Welt vereint bei der Arbeit zu und lauschen ihren Ausführungen zu Beethovens Komposition, die den ewigen Kreislauf des Lebens und die Freude am Dasein feiert.

Anschliessend ein Gespräch mit Simone Günzel, Dramaturgin Tanz Luzerner Theater, und mit Kurt Dreyer, Tanzpädagoge und Choreograf. Moderation: Beat Bühlmann



Teilnehmende Organisationen

Alzheimervereinigung Luzern
Benevol Luzern
Caritas Luzern
Fachstelle für Altersfragen der Stadt Luzern
Forum60plus Luzern
Genossenschaft Zeitgut
Haushilfe Luzern
HelloWelcome
Hochschule Luzern Musikgeragogik
Innovage
Katholische Kirche
Luzerner Tauschnetz
Munterwegs
Musikschule Luzern
Neubad
Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern
Pro Musicante
Pro Senectute Kanton Luzern
Reformierte Kirche
Rheumaliga Luzern und Unterwalden
Schweizerisches Rotes Kreuz
Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden
Senioren-Universität Luzern
SOS-Dienst Luzern
Spitex Stadt Luzern
SRG Zentralschweiz
stattkino - Cinedolcevita
Stiftung Brändi
Stiftung Der Rote Faden
UBA Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter
Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker
Vicino Luzern
Viva Luzern



Marktplatz 60plus

Alter bewegt

Samstag, 13. Mai 2017
von 9 bis 17 Uhr
in der Kornschütte



«Alter bewegt»

«Wer rastet, der rostet», sagt der Volksmund. In diesem Sinne heisst das Motto des Marktplatzes 2017 «Alter bewegt». Da ist zuerst mal die körperliche Bewegung gemeint: Sei es als Prävention gegen das Rosten, zum Beispiel als sportliche Betätigung, sei es als Freude am Tanz oder einfach aus purer Bewegungslust. Doch da der Mensch nicht nur Knochen und Muskeln in Bewegung halten soll, verstehen wir das Motto auch als Ermunterung und Einladung, sich auch in der dritten Lebensphase geistig und sozial fit zu halten. Dazu gehören persönliche Weiterbildung wie auch der Einsatz in Freiwilligenarbeit. Die mehr als 30 am Marktplatz präsenten Organisationen bieten dazu unzählige Möglichkeiten. Und nicht zuletzt möchten wir in unsern Gesprächen Menschen vorstellen, die auch nach sechzig noch etwas bewegen.



Der Marktplatz ist eine Veranstaltung des Forums Luzern60plus in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Altersfragen der städtischen Sozialdirektion. Die Ausgabe 2017 wird in Freiwilligenarbeit organisiert von Heidi Steffen, Beat Bühlmann, Toni Zwyssig, Werner Pfäffli, Hans Beat Achermann, Ueli Hunkeler, Annemarie Meyer-Dotta und Barbara Egli. Die Stadt ist vertreten durch Bettina Hübscher, Leiterin Fachstelle für Altersfragen. Gestaltung: Thomas Küng

Programm Marktplatz 60plus 2017

09.00	Eröffnung mit der Apéromusig Luzern
09.10	Begrüssung durch Martin Merki , Stadtrat und Sozialdirektor der Stadt Luzern
10.00	Sportarzt Didi Schmidle (65) im Interview mit Hans Beat Achermann
10.30	Auf dem Kornmarkt: Aufführung des Bewegungsprojekts «Mer gönd!» von Kurt Dreyer , mit Seniorinnen
11.00	Mit Carla Schwöbel (75), Unternehmerin, Mutter und Grossmutter, spricht Heidy Steffen
11.30	Auf dem Kornmarkt: Aufführung des Bewegungsprojekts «Mer gönd!» von Kurt Dreyer , mit Seniorinnen
12.00	Roy Freemann (68), ETH-Dozent der Erdwissenschaften und geologischer Wanderer, im Gespräch mit Beat Bühlmann
12.30	Intermezzo mit der Apéromusig Luzern
13.00	Künstlerin und Karatemeisterin Barbara Jäggi (61), befragt von Hans Beat Achermann
13.30	Auf dem Kornmarkt: Aufführung des Bewegungsprojekts «Mer gönd!» von Kurt Dreyer , mit Seniorinnen
14.00	Der ehemalige Osteuropa-Korrespondent Peter Gysling (65) im Interview mit Toni Zwyssig
14.30	Auf dem Kornmarkt: Aufführung des Bewegungsprojekts «Mer gönd!» von Kurt Dreyer , mit Seniorinnen
15.00	Alice Schmid (66), Filmemacherin und Filmproduzentin, im Gespräch mit Annemarie Meyer-Dotta
16.00	Die Ballettchefin des Luzerner Theaters, Kathleen McNurney , befragt von Toni Zwyssig
16.45	Ausklang mit der Apéromusig Luzern

Bewegungsperformance «Mer gönd!» auf dem Kornmarkt

Exklusiv für den Marktplatz 2017 hat der Luzerner Tanzpädagoge und Choreograf Kurt Dreyer mit Seniorinnen ein Bewegungsprojekt unter dem Titel «Mer gönd!» realisiert. Rund 20 Frauen – vorwiegend über 60 – haben seit Anfang März die 20minütige Performance geprobt. Diese wird nun am Marktplatz-Tag auf dem Kornmarkt (vor dem Rathaus) viermal der Öffentlichkeit gezeigt (Zeiten siehe Programm).

«Alter bewegt», das Motto des fünften Marktplatzes 60plus, wird hier kreativ umgesetzt, und für diejenigen, die selber nicht mitmachen, heisst es: «Mer gönd go luege!»

